
Protokoll zur Mitgliederversammlung der dvs- Sektion Sportpädagogik 2016

Ort: Frankfurt am Main

Datum: 26.05.2016 (17:30-20:00)

Protokollantinnen: M. Braksiek, M. Dransman & C. Meier (Universität Bielefeld)

anwesend: 94 dvs-Mitglieder und Gäste (s. Liste)

1. Begrüßung (Bernd Gröben)

- Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

- Das Protokoll vom 30.04.2015 wird einstimmig angenommen.

3. Bericht des Sprecherrates (Bernd Gröben)

- Trotz Nachfrage keine Intervention bei fachfremder Besetzung einer Professur
- Newsletter erschienen
- Forum Sportpädagogik trifft sich zur konstituierenden Sitzung 25.2.2016 in Bielefeld

4. Bericht wissenschaftlicher Nachwuchs (Elke Grimminger)

- Wunsch nach zentraler Positionierung der Vorträge für den Nachwuchspreis (nicht parallel zu Arbeitskreisen)
- Wissenschaftlicher Nachwuchs fühlt sich auf DGfE Sektionstagungen ausgeschlossen

5. Neuwahl Nachwuchssprecherin

- Lena Gabriel wurde in Rahmen der Nachwuchsversammlung zur neuen Nachwuchssprecherin gewählt
- Die Wahl wird von der Sektion begrüßt

6. Bericht des DVS-Präsidiums (Ina Hunger)

- Aufruf für Themen zum Expertenworkshop
- Positionspapiere „Inklusion und Sportwissenschaft“ und „Frühe Kindheit und Bewegung“ fertiggestellt, „Sportwissenschaft und Spitzensport“ abgebrochen
- CHE-Ranking:
 - Mitgliederbefragung
 - Stimmungsbarometer
 - Frage zum Einsatz von DVS-Ressourcen
- Arbeitsgruppen
 - AG Kerncurriculum (Gröben, Neuber)
 - AG Memorandum (Sygusch)
- Veranstaltungen
 - 40 Jahre DVS (Berlin, Sprecher und Leiter eingeladen)
 - DVS-Hochschultag 2017 (München)
 - Experten-Workshop (Vorschläge einreichen)

7. Mitteilung Wolf Miethling (Zeitschrift für sportpädagogische Forschung)

- Zeitschrift entwickelt sich weiter positiv
- Derzeit 120 Abonnenten, weiteres Wachstum ist intendiert

8. Mitteilung Ralf Brand (Zeitschrift Sportwissenschaft)

- Als Editor in Chief berichtet Ralf Brand über die künftige Ausrichtung der Zeitschrift Sportwissenschaft
- Diese soll weiterhin alle Sektionen und Kommissionen mit einbeziehen
- 100 Privatabonnenten seit 2010
- Verhältnis von angenommenen und abgelehnten Manuskripten liegt, ab 2015, bei ca. 50 Prozent
- Änderung: Sektion-Editor entscheidet selbstständig über Annahme oder Ablehnung

- mehr englischsprachige Einreichungen
- Namensänderung zum ersten Heft in 2017 „German Journal of Exercise and Sport Research“
- Verbesserung internationaler Visibilität
- keine Veränderung im Scope, keine Veränderung in der Zweisprachigkeit der Zeitschrift
- Unterschiedliche Meinungen bzgl. dieser Veränderung
- Drei Bitten seitens der Herausgeber:
 - respektvoller Umgang mit Fächerbandbreite
 - Vermeidung der Überinterpretation des englischen Fachwortschatzes
 - Vertrauen in gute Absichten und Urteilskraft der Herausgeber
- Diskussion:
 - Beitrag: „Fach voranbringen durch fachlich gutes Schreiben, Schreiben prägt die Fachkultur, terminologische Nivellierung erhöht die Gefahr des Verlustes von differenzierter Ausdrucksfähigkeit“
 - Beitrag: „Warum englischer Titel einer deutschen Zeitschrift?“
 - Antwort: „Zu wenig Manuskripte eingereicht.“
 - Beitrag: „Internationale Zeitschriften mit Impact-Faktor sind vorhanden, weshalb sollte in der Zeitschrift für Sportwissenschaft veröffentlicht werden?“
 - Antwort: Sportwissenschaft in Deutschland hat eine angesehene Fachkultur, deshalb ist ein Hinweis auf das Land von Vorteil. Zeitschrift soll international greifen, damit die Aktualität hochgehalten wird. Impactfaktor steht nicht auf der Agenda.“

6. Bericht Fakultätentag (Detlef Kuhlmann)

- Neuwahlen: Stefan König, Andre Seifert & Detlef Kuhlmann für weitere zwei Jahre als Vorsitzende
- Kerncurriculum Sportwissenschaft für BA Studiengänge
- Memorandum
- Beteiligung CHE-Ranking
- Lehrpreis nächstes Jahr mit 10.000 € dotiert

- Symposium „Sportwissenschaft 2030“

7. Diskussion Tagungsbände

- Ausgangsfrage: „Sollen die Ausrichter weiterhin einen Tagungsband herausgeben?“
- Beitrag: „Abstractband ist wichtig, keine Konkurrenz zur Zeitschrift für Sportpädagogische Forschung.“
- Beitrag: „Abstractband hat zu wenig Qualität.“
- Beitrag: „Tagungsband ist eine Beitragsmöglichkeit für den Nachwuchs.“

Abstimmung 1: Einstellung des Tagungsbandes in Alleinregie der Tagungsausrichter?

- Ja: 30
- Nein: 28
- Enthaltung: 12
- Abstimmung 2: Beibehaltung der Option auf Tagungsbände bei klarer Absprache zwischen ZfS und Tagungsausrichter
 - ja: 43
 - nein: 12
 - Enthaltung: 12
- Ergebnis: Die Herausgeber_innen der ZsF und die jeweiligen Tagungsausrichter sprechen sich im Bedarfsfall ab.

8. Veranstaltungen

- DVS-Sektionstagung 2017 (15.-17. Juni in Hannover)
- DGfE-Tagung in Salzburg (08.-10. Dezember 2016)

9. Wahl des Sprecherrats

- Ralf Sygusch einstimmig als Sprecher gewählt

- Wahl von drei Vertreter_innen: Erin Gerlach, Verena Oesterhelt und Sabine Reu-ker
- Informelle Erweiterung des Sprecherrats durch Claus Krieger und Tim Bindel
- Vertretung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Lena Gabriel

Ende: 20:00 Uhr